

Pressemitteilung

ArianeGroup, HEC Paris und ESA erforschen gemeinsam die Weltraumwirtschaft der Zukunft

Paris, 19. April 2019

-
- ArianeGroup beteiligt sich an der Plattform **ESA_Lab@HEC**, um beim Start der Initiative für angewandte Forschung „Exploring the Future of Space Economy“ mitzuwirken. Im Rahmen dieser Forschungsinitiative wird ArianeGroup Partner der HEC Paris und der HEC Stiftung.
 - **ESA_Lab@HEC** ist eine Kooperationsplattform, die von der Europäischen Weltraumorganisation ESA zusammen mit der Business School HEC Paris ins Leben gerufen wurde, um Forschung und Innovation zu fördern. Dies soll die Integration von Luft- und Raumfahrt in Wirtschaft und Gesellschaft verstärken.
 - Ziel ist die Erforschung unterschiedlicher Szenarien für die Zukunft der Weltraumwirtschaft in den kommenden drei Jahrzehnten. Schon eute sollen die Raumtransporter von morgen konzipiert werden.
-

ArianeGroup, HEC Paris und ESA (*Europäische Weltraumorganisation*) gründen eine Initiative für angewandte Forschung, um die langfristigen Trends in der Raumfahrt zu identifizieren und zu erforschen.

Die feierliche Auftaktveranstaltung fand statt in Anwesenheit von André-Hubert Roussel, CEO der ArianeGroup, Johann-Dietrich Wörner, Generaldirektor der ESA und Peter Todd, Dean der HEC Paris, einer der führenden Business Schools Europas.

ArianeGroup, ein Joint Venture von Airbus und Safran, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung innovativer Konzepte und neuer Lösungen für den Zugang zum Weltraum, den Transport von Nutzlasten in die Erdumlaufbahn und zurück zur Erde zu fördern. Damit soll ein Beitrag zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit Europas in der sich rasant entwickelnden Weltraumwirtschaft geleistet werden. Die ArianeGroup ist Hauptauftragnehmer für den Bau der europäischen Trägerrakete Ariane 5 sowie ihres Nachfolgers Ariane 6, einem Programm der ESA.

Im Rahmen dieser Kooperation werden akademische Projekte und Forschungsarbeiten durchgeführt, die sich mit der Wertschöpfung in der Luft- und Raumfahrt, mit zukunftssträchtigen makroökonomischen Modellen sowie aktuellen Branchentrends auseinandersetzen.

Pressemitteilung

Aus diesen Projekten wiederum entstehen international relevante Forschungsarbeiten, deren Erkenntnisse ESALab@HEC Paris in wissenschaftlichen Publikationen veröffentlicht werden wird.

Mit der Leitung der Initiative wurden Etienne Krieger und Patrick Legland, assoziierte Professoren an der HEC Paris, gemeinsam betraut.

André-Hubert Roussel, CEO der ArianeGroup, erklärt: *„Die Weltraumwirtschaft entwickelt sich rasant. Deshalb sehen wir es als unsere Aufgabe, die neuen Trends auf diesem Markt vorherzusehen und kontinuierlich auf sie zu reagieren. Mithilfe der Ergebnisse dieser gemeinsamen Initiative werden wir unsere Aufgaben weiterverfolgen können: Wir wollen einen unabhängigen Zugang Europas zum Weltraum sicherstellen, unsere führende Position auf dem kommerziellen Markt beibehalten und weiterhin Spitzenleistungen im Bereich der technologischen Innovation erbringen. Ich freue mich deshalb sehr, dass diese Partnerschaft mit einer der renommiertesten Business Schools in Europa zustande gekommen ist. Sie wird uns dabei begleiten, mit Unterstützung der ESA zukünftige Trends zu antizipieren.“*

Johann-Dietrich Wörner, Generaldirektor der ESA, fügt hinzu: *„Diese Initiative ist Bestandteil des Projekts Esa_Lab@HEC Paris. Sie untermauert die Ziele der ESA, die globale Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Luft- und Raumfahrtbranche zu fördern. Dies gelingt uns, indem wir Forschung, Innovation und unternehmerisches Denken fördern, um weiteres Wachstum und neue Arbeitsplätze zu schaffen, unseren Marktanteil global auszubauen und der europäischen Industrie zu ermöglichen, eine Spitzenposition in der internationalen Luft- und Raumfahrt einzunehmen, indem sie neue Chancen auf dem weltweiten Markt nutzt.“*

Peter Todd, Dean der HEC Paris ergänzt: *„Es ist eine der wichtigsten Aufgaben der HEC Paris, dass wir die Gestaltung der Zukunft mit vorausdenken. Unternehmertum und Innovation gehören seit jeher zur DNA unserer Hochschule. Deshalb sehen wir es als große Chance, an der Seite unserer wissenschaftlichen Partner ESA und ArianeGroup die zukünftigen Möglichkeiten der Weltraumwirtschaft zu erforschen. Hier entsteht eine bedeutende interdisziplinäre Zusammenarbeit mit einem – davon bin ich überzeugt – besonders großen Innovationspotenzial. Damit sind wir sehr gut vorbereitet auf die Herausforderungen in der Luft- und Raumfahrt von morgen. Wir können aufbauen auf der besonderen Leistungsfähigkeit des europäischen Modells in einer Branche von herausragender strategischer Bedeutung.“*

Die beiden Leiter des Projekts, Etienne Krieger und Patrick Legland, erklären dazu: *„Wenn es einen Bereich gibt, in dem die einzige Grenze unsere menschliche Vorstellungskraft ist, dann ist es sicherlich der Weltraum. Hier sind wir mit einer Fülle von wissenschaftlichen, technischen, politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen konfrontiert. Die Raumfahrtbranche bietet enorme Chancen für Unternehmer und Innovatoren. Es ist nur folgerichtig, wenn die HEC Paris ihr Know-how in diesem Bereich einbringt – insbesondere, weil schon viele ihrer Absolventen in diesem Sektor tätig sind. Um technischen und wirtschaftlich machbaren Innovationen zum Durchbruch zu verhelfen, werden wir zusammen mit unseren Studenten, Professoren sowie unseren Partnern von ESA und ArianeGroup eine Reihe von Zukunftsforschung-Workshops entwickeln. Diese Kombination aus streng methodisch*

Pressemitteilung

ausgerichteten Veranstaltungen und kreativen Sessions wird die Zukunft der Luft- und Raumfahrtindustrie mitprägen.“

Über ArianeGroup

ArianeGroup entwickelt und liefert innovative und wettbewerbsfähige Lösungen für zivile und militärische Trägerraketen mit den modernsten Antriebstechnologien. Der Konzern ist als Hauptauftragnehmer der europäischen Trägerraketenfamilien Ariane 5 und Ariane 6 für die gesamte Produktionskette der Träger verantwortlich – vom Entwurf über die gesamte Produktionskette bis hin zur Vermarktung über sein Tochterunternehmen Arianespace. Zudem ist ArianeGroup Hauptauftragnehmer für die ballistischen Trägerraketen der französischen Marine. ArianeGroup und die Tochterunternehmen sind weltweit anerkannte Spezialisten für Raumfahrtausrüstungen und -antriebe, ihr Know-how findet auch in anderen Industriezweigen Anwendung. ArianeGroup ist ein zu gleichen Teilen von Airbus und Safran gehaltenes Joint Venture. Mit circa 9.000 hochqualifizierten Mitarbeitern in Frankreich und Deutschland erzielte der Konzern 2018 einen Umsatz von 3,6 Milliarden Euro.

www.ariane.group

Pressekontakte:

Astrid EMERIT - T. +33.6.86.65.45.02 - astrid.emerit@ariane.group

Julien WATELET - T. +33.6.88.06.11.48 - julien.watelet@ariane.group

Über die ESA

Die Europäische Weltraumorganisation (ESA), Europas Tor zum Weltraum, ist eine 1975 gegründete zwischenstaatliche Organisation, deren Aufgabe darin besteht, europäische Raumfahrtkapazitäten zu entwickeln und sicherzustellen, dass die Investitionen in die Raumfahrt den Bürgern in Europa und anderswo zugutekommen. Die ESA hat 22 Mitgliedstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, die Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn und das Vereinigte Königreich. Slowenien ist assoziiertes Mitglied. Außerdem arbeitet die ESA förmlich mit sechs EU-Mitgliedstaaten zusammen. Im Rahmen eines Kooperationsabkommens nimmt auch Kanada an bestimmten ESA-Programmen teil. Dank der Koordinierung der Finanzressourcen und Kompetenzen ihrer Mitgliedstaaten kann die ESA Programme und Tätigkeiten durchführen, die weit über die Möglichkeiten eines einzelnen europäischen Landes hinausgehen. Des Weiteren arbeitet sie eng mit der EU bei der Verwirklichung der Programme Galileo und Copernicus und mit EUMETSAT bei der Entwicklung von Meteorologiemissionen zusammen. Die ESA entwickelt Raumfahrzeugträger, Satelliten und Bodenanlagen, um sicherzustellen, dass Europa bei Raumfahrtvorhaben weltweit an der Spitze bleibt. Sie entwickelt und startet Erdbeobachtungs-, Navigations-, Telekommunikations- und Astronomiesatelliten, schickt Raumsonden in entlegene Regionen des Sonnensystems und beteiligt sich an der bemannten Exploration des Weltraums. Außerdem führt sie ein umfangreiches

Pressemitteilung

Anwendungsprogramm zur Entwicklung von Erdbeobachtungs-, Navigations- und Telekommunikationsdiensten durch. www.esa.int

Pressekontakt:

Philippe Willekens T +33 1 53 69 7540 philippe.willekens@esa.int

Über HEC PARIS

HEC Paris (*École des hautes études commerciales*) zählt zu den führenden Business Schools in Europa. Sie zeichnet sich aus durch Forschung und Lehre in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre sowie Unternehmensführung und bietet einzigartige, umfassende Ausbildungsangebote für die Entscheider von morgen: das Studienprogramm der Grande École, spezialisierte Master-Studiengänge, MSc, Summer School, MBA, Executive MBA, TRIUM Global Executive MBA, Möglichkeiten zur Habilitation sowie eine Vielzahl von Programmen für Führungskräfte und Manager.

Die HEC Paris wurde 1881 von der Industrie- und Handelskammer Paris gegründet. An der Business School lehren und forschen heute 140 Professoren; 4.500 Studenten sowie 8.000 Führungskräfte und Manager nehmen jährlich an Aus- und Weiterbildungsprogrammen teil.

Pressekontakt:

Sophie GARNICHAT – T. + 33 (1) 39.67.94.03. - garnichat@hec.fr

Über die *Fondation HEC* (HEC Stiftung)

Die *Fondation HEC* ist eine im Jahr 1972 gegründete und 1973 als gemeinnützig anerkannte Stiftung. Ihr Zweck ist die Finanzierung der zentralen strategischen Aufgaben der HEC. Jährlich unterstützt sie die Weiterentwicklung der HEC Paris (in einer Höhe von 7 % des Betriebsbudgets) indem sie folgende Bereiche finanziert:

- Stipendien für Studenten, unabhängig von deren sozialer oder geografischer Herkunft
- Pädagogische Innovationen sowie Entwicklung digitaler Technologien
- Förderung der akademischen Exzellenz und der wissenschaftlichen Forschung in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung
- Entrepreneurship und Unterstützung bei Unternehmensgründungen